

---

**Nr.: 337/2022**

■ **Dezernat** V - Soziales & Jugend 14.10.2022  
■ **Fachbereich** Stabsstelle Planung, Steuerung & Koordination  
■ **Verfasser/-in** Rieder, Tilman  
■ **Telefon** 07621 410-5010

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	10.11.2022
Kreistag	öffentlich	23.11.2022

---

**Tagesordnungspunkt**

**Erhöhung der Fortbildungskosten im THH 7 Plan 2023**

**Beschlussvorschlag**

---

Der Erhöhung der Fort- und Weiterbildungskosten um 58.800 EUR im THH 7 wird zugestimmt.



## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Die aktuellen und künftigen Herausforderungen bei der Umsetzung der stetig komplexer werdenden Sozialgesetze auch im Bereich des THH 7 erfordern zwingend gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn für Fortbildungen die benötigten finanziellen Ressourcen zur Verfügung stehen. Unter anderem auch deshalb, weil aufgrund des Fachkräftemangels zunehmend Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger eingestellt werden, welche einen entsprechenden fachlichen Qualifizierungsbedarf aufweisen.

Die Mehrbedarfe finden sich vor allem in den Bereichen Beistandschaft / Amtsvormundschaft, in der sozialpädagogischen Familienhilfe und bei den sozialen Diensten (SD I bis V). Hier kommt es zu großen rechtlichen Veränderungen und Herausforderungen (Umsetzung Kinder- und Jugendstärkungsgesetz, Umsetzung der Vormundschaftsrechtsreform).

Aufgrund dessen werden für den Teilhaushalt 7 im Haushaltsjahr 2023 133.500 EUR (und somit gegenüber dem Plan 2022 58.800 EUR EUR mehr) für die Weiter- und Fortbildung beantragt.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Elke Zimmermann-Fiscella  
Dezernentin Soziales & Jugend